

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Donnerstag, den 26. Februar 1970, 8.30 Uhr:

Von Mittwoch auf Donnerstag waren in Nordtirol nur mehr strichweise bis 15 cm Neuschneezuwachs zu verzeichnen. Mäßiger Nordostwind bringt weitere Abkühlung in allen Höhenlagen. Laut Wetterwarte sind in Staulagen geringe Schneeschauer und kurze sonnige Abschnitte zu erwarten.

Das Nachlassen der Niederschläge und die Entladung zahlreicher Lawinhänge lassen eine langsame Beruhigung der Lage erwarten. In Lawenstrichen mit nicht oder nur teilweise entladem Einzugsgebiet besteht jedoch weiterhin akute Gefahr. Besonders die durch Sonneneinstrahlung entstehenden Spannungen in der Schneedecke können Abgänge auslösen. In Osttirol besteht nur im Tauernbereich noch mäßige Gefahr für die Tallagen.

In Nordtirol ist von Schitouren immer noch dringend abzuraten.

# Schneedichte

Hafelekar 26.2.70 12<sup>h</sup>

Layer	Depth (cm)	Density (kg/m <sup>3</sup> )	Hardness
	0-5 cm	127	
	5-40 cm	221	
	40-56 "	204	3
	56-92 "	236	3
	92-107 "	336	3
	107-116 "	296	3
	116-140 "	360	4
	140-160 "	336	5
	160-180 "	336	5

AMT DER TIROLER LANDESRREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Frühnachrichten Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes  
vom Donnerstag, den 26. Februar 1970, 7.45 Uhr:

Von Mittwoch auf Donnerstag waren in Nordtirol nur mehr strichweise bis 15 cm Neuschneezuwachs zu verzeichnen. Mäßiger Nordostwind bringt weitere Abkühlung in allen Höhenlagen. Laut Wetterwarte sind in Staulagen geringe Schneeschauer und kurze sonnige Abschnitte zu erwarten.

Das Nachlassen der Niederschläge und die Entladung zahlreicher Lawinhänge lassen eine langsame Beruhigung der Lage erwarten. In Lawenstrichen mit nicht oder nur teilweise entladene Einzugsgebiet besteht jedoch weiterhin akute Gefahr. Besonders die durch Sonneneinstrahlung entstehenden Spannungen in der Schneedecke können Abgänge auslösen. In Osttirol besteht nur im Tauernbereich noch mäßige Gefahr für die Tallagen.

In Nordtirol ist von Schitouren immer noch dringend abzuraten.

# Spez Gewicht 27.2.

0 - 5 cm	68	kg/m <sup>3</sup>
<del>10</del> 5 -	107	
	204	
	200	
	230	
	268	
	222	
	240	
	240	
	230	
165 - 185	310	
	302	
220 - 240	250	

Rammwiderstand Böhlweg 272.  
 R 4-5 240-190 über Boot 10'30

10-12 - 160

22 - }  
 19'5 - }  
 24 - } 140

24 - 183

24 - 112

13 - 97

9 - 90

24 - 71

19 - 57

17 - 51

23 - 31

17 - 20

15 - 10

11 - 0

8 - 0

## Aktenvermerk

26.2.70, 17.00 Uhr : Telefongespräch

Herr Wegscheider, Gries i. Sellrain, beschwert sich darüber, daß ihm von Dr. Aulitzky der Liftbetrieb eingestellt wurde. Dr. Schimpp erklärt ihm die akute Gefahrenlage. Wegscheider richtet während des Gespräches in ungehöriger Form Angriffe gegen Dr. Aulitzky und die Behörden. Er möchte Geld für eine Verlegung des Liftes.

27.2.70, 8.00 Uhr :

Herr Wegscheider erkundigt sich telephonisch nach der Lage. Erklärung von Dr. Schimpp : Wetterlage ermöglicht positive Entwicklung, Schneedecke setzt sich, daher Abgänge nur mehr teilweise als Staublawine und geringerer Gefahrenbereich, in den nicht oder nur teilweise entladenen Lawenstrichen jedoch noch akute Gefahr, Besserung übers Wochenende zu erwarten. Neuerliche Ausfälle von Wegscheider - er werde Betrieb eröffnen. Dr. Schimpp : Er könne darüber nicht entscheiden sondern nur die örtliche Lawinenkommission und der Bürgermeister. Nach Berichterstattung empfiehlt Hofrat Wolfgang Aktenvermerk.

10.15 Uhr :

Gespräch mit Gendarmerieposten Gries über allgemeine Lage, dabei Bericht von Dr Schimpp, daß er Herrn Wegscheider an die örtliche Lawinenkommission verwiesen habe.

13.10 Uhr :

Anruf von BH Hofrat Dr. Nöbl (von Gries aus): Wegscheider hat den Betrieb geöffnet, da Dr. Schimpp keine Gefahr mehr sähe. Dr. Schimpp berichtet den wahren Sachverhalt und auch über ~~die~~ das Gespräch mit Gendarmerie und den Aktenvermerk da eine derartige Vorgangsweise bereits erwartet wurde.

Lagebesprechung mit Dr. Aulitzky ( in Begleitung von BH ).

15.00 Uhr :

Herr Wegscheider entschuldigt sich telephonisch.